Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz
Pressemitteilung

Drei Akademieprofessuren in Frankfurt, Darmstadt und Marburg

Mainz, 14. Oktober 2026

Die Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz baut ihre Zusammenarbeit mit den Hochschulen weiter aus: Prof. Dr. Adrian Kuhl und Prof. Dr. Jonatan Jalle Steller haben zum 1. Oktober 2026 Akademieprofessuren an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main beziehungsweise an der Hochschule Darmstadt übernommen. Die bereits seit 2021 bestehende Akademieprofessur von Prof. Dr. Aline Deicke an der Philipps-Universität Marburg wurde verstetigt.



© privat

Prof. Dr. Adrian Kuhl ist seit Oktober 2026 Inhaber der Akademieprofessur für Musikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Editionsphilologie und Methoden digitaler Musikedition der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz sowie der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main. Seit 2016 leitet er die Arbeitsstelle der Bernd Alois Zimmermann-Gesamtausgabe an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Er studierte Musikwissenschaft, Deutsche Philologie und Philosophie an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Nach einem Magisterabschluss promovierte er dort 2013 bei Prof. Dr. Silke Leopold mit der Arbeit „‚Allersorgfältigste Ueberlegung.' Nord- und mitteldeutsche Singspiele in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts." 2024 folgte die Habilitation an der Goethe-Universität Frankfurt am Main mit der Arbeit „‚Die wollten Ballette schreiben.' Westdeutsches Ballett in den 1950er Jahren als Forum der musikalischen Avantgarde."



© privat

Prof. Dr. Jonatan Jalle Steller ist seit vier Jahren Teil der Digitalen Akademie, der Forschungsabteilung für Digital Humanities der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz. Seit diesem Jahr gehört er dem Leitungsteam der Digitalen Akademie an. Nach seinem Studium der englischen Kulturwissenschaft, Englisch und Geschichte verbindet er langjährige Erfahrung in der Webentwicklung mit Forschung zu Usability, digitalen Ökologien und der digitalen Repräsentation von Kulturgut. Er betreut unter anderem die digitalen Infrastrukturen des Digitalen Familiennamenwörterbuchs Deutschland und des Corpus Vitrearum Medii Aevi. Die auf zunächst fünf Jahre angelegte Akademieprofessur „Open Science, Data and Media" ist eine Kooperation der Akademie Mainz und der Hochschule Darmstadt. Sie verbindet Forschung und Lehre in den Bereichen datengetriebene Forschung, Softwareentwicklung und Data Literacy mit der Weiterentwicklung digitaler Forschungsinfrastrukturen. Schwerpunkte sind Research Software Engineering, Linked Open Data, maschinelles Lernen sowie die Planung neuer Forschungsprojekte.



© Steffen Schneider

Prof. Dr. Aline Deicke ist bereits seit 2021 Akademieprofessorin für Digital Humanities am Institut für Medienwissenschaft der Philipps-Universität Marburg. Die gemeinsame Professur der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz und der Philipps-Universität Marburg ist am Marburg Center for Digital Culture and Infrastructure (MCDCI) angesiedelt. Deicke lehrt im Masterstudiengang Cultural Data Studies in Marburg. Sie studierte Vor- und Frühgeschichte, Anthropologie und Klassische Archäologie in Mainz, Budapest und Pécs und promovierte 2019 an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in digitalen Methoden, Forschungsdatenmanagement, Netzwerkforschung und Graphentechnologien sowie der Gestaltung barrierefreier digitaler Anwendungen.

Akademieprofessuren –
fördern exzellente Nachwuchswissenschaftler:innen und stärken Forschung und Kooperation

Bei Akademieprofessuren handelt es sich um eine Initiative zur gezielten Förderung von exzellenten promovierten Wissenschaftler:innen im Rahmen des Akademienprogramms. Dieses Format bietet den Inhaber:innen die Möglichkeit, ihr wissenschaftliches Profil im Projektkontext zu schärfen und sich damit für ihre weitere akademische Laufbahn zu qualifizieren. Mit der gemeinsamen Einrichtung von Akademieprofessuren wird gleichzeitig die enge Zusammenarbeit der Akademie mit der jeweiligen Universität/Hochschule zusätzlich vertieft und die Sichtbarkeit des Akademienprogramms erhöht.
Weitere Informationen: https://www.adwmainz.de/forschung/akademieprofessuren.html

Pressestelle der Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz – Mirjam Schenk
Geschwister-Scholl-Straße 2, 55131 Mainz
Telefon: +49 6131 577 102, E-Mail: mirjam.schenk@adwmainz.de
www.adwmainz.de